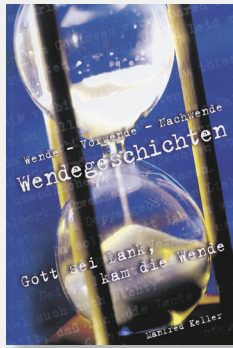


Wider das Vergessen

Manfred Keller, *Wendegeschichten*, Eigenverlag, Gornsdorf 2004, 9,95 EUR, 106 S. Erhältlich bei: Buchhandlung W&A Gotter, Tel. 03727-92624, fischladen@t-online.de

„Wir wußten nur nicht, wie ‚Songs‘ auf russisch heißt, sonst hätten wir es bestimmt auf russisch auf das Plakat geschrieben“, sagte 1968 ein evangelischer Superintendent zum Vorsitzenden einer ehemaligen DDR-Kreisverwaltung zum Vorwurf, daß das doch sehr amerikanisch klinge und man zudem gegen



das Vervielfältigungsgesetz verstoßen habe. Zu jener Zeit engagierten sich Christen im Erzgebirge für „Offene Abende“ (Veranstaltungen für junge Leute), u. a. auch mit dem damaligen Landesjugendwart Rainer Dick. Die im Eigenverlag von Pfarrer i. R. Manfred Keller erschienenen „Wendegeschichten“ sind ein Versuch, Einzelschicksale vor, während und nach der Wiedervereinigung Deutschlands aufzuarbeiten. Auf den ersten 43 Seiten schreibt Keller über

Menschen aus seiner Umgebung oder läßt diese mit ihren Lebensberichten selbst zu Wort kommen. Die zu Herzen rührende emotionale und schlichte Schreibe wird sicher manche Leser irritieren. Fast durchgängig spielt der Autor selbst in den Krisensituationen der Menschen eine vornehmliche Rolle. Im zweiten Teil des Buches beschreibt Keller sein eigenes Leben: seine Berufung in den Dienst der Kirche, seine andauernde Konfrontation mit der Staatsmacht und den Schock nach Einsicht in seine „Stasiakte“. Denn „der Keller“ (so die Aktensprache) wurde abgehört und bespitzelt, auf

ihn war ein Tötungsversuch („operativer Unfall“) geplant, und er sollte in ein Internierungslager verschwinden. Kellers Buch verknüpft Ereignisse der politischen Wende mit der Wende von Menschen und deren Suche nach Gott. Leser, die sich mit der Geschichte der DDR bisher wenig beschäftigt haben, werden mit manchen Begriffen und Formulierungen Schwierigkeiten haben. Für Kellers Familie, seine Freunde und für Menschen, die in der DDR aufgewachsen sind, ist das Buch wertvoll „wider das Vergessen“.

Thomas Schneider

Er harmonisiert und polarisiert

Heinz Matthias, *Schwimmen gegen den Strom – Ein Leben zwischen Widerstand und Anpassung*, Hänssler (Holzgerlingen) 2004, 9,95 EUR

Jede Zeit phantasieloser und orientierungsloser Gleichförmigkeit braucht Menschen, die initiativ gegen den Strom schwimmen. Wo Institutionen – politisch oder auch kirchlich – nur auf Systemerhalt setzen und Änderungen ablehnen, braucht es Querdenker, die die „Spielregeln“ dieser Systeme in Frage stellen oder einfach umgehen.

Heinz Matthias hat diese Rolle über lange Strecken seines Lebens mit bewundernswerter Zähigkeit und Zielstrebigkeit und auch mit ebenso bemerkenswertem Erfolg gespielt. Er harmonisierte und polarisierte, er wird geliebt, bekämpft, hinterfragt und gefeiert. Als Einzelkämpfer benötigt und verfügt er offensichtlich über beträchtliche Energiereserven, die ihm ein guter Gott tagtäglich mit auf den Weg gibt. In einem Miniatur-Büro hält der mittlerweile 77jährige Kontakt mit einem großen Freundeskreis

in fünf Erdteilen und zehn europäischen Ländern. Alles mit Hilfe von einem Telefon, einem geschenkten Faxgerät, der billigsten Schreibmaschine und seiner liebevollen und geduldigen Frau Margarete. Seine ACP-Zeitschrift wird von

vielen tausend Menschen gelesen. Die deutschen Fernsehanstalten haben auf seine Initiative hin in den letzten 30 Jahren über 170 Beiträge



mit christlichen Inhalten gesendet. In diesem Buch berichtet er aus seinem bewegten Leben.

Siegfried H. Buchholz

Anzeige

<p>Qualität ist unsere Verpflichtung Schnelligkeit unser Auftrag Erfahrung unsere Stärke.</p>	
<p>Projekt Neubau eines Möbelhauses in Waldbröl</p>	
<p>Herausforderung Der Etat und die Anpassung an neue Bedürfnisse</p>	
 OTTO QUAST	
<p>Fertigbau Lindenberg An der Autobahn 16–30 57258 Freudenberg Telefon 02734 490-0 Telefax 02734 490-460 email fbl@quast.de</p>	<p>Herausforderung Ingenieurbau · Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Spezialtiefbau Bauwerterhaltung · Garagen · Wände · Decken · Fertigteilwerke Schlüsselfertiges Bauen für Handel, Industrie und Verwaltung Info unter: 0800 OTTO QUAST oder 0800 6886 78278</p>
<p>www.quast.de</p>	